



Aktuelles aus dem
Sportbund Rheinland
Koblenz, 21.10.2011

Inhalt

Schuldenbremse: Saure Zeiten für den Sport.....	2
„Sport & Kommunikation“ – Vereine im Licht der Öffentlichkeit	3
Pretz erleichtert: Land bestätigt 3 Millionen-Zusage für Halle Asterstein	3
Info-Tag Seniorensport: Die Ressourcen der Älteren sinnvoll nutzen.....	4
Mitgliederwerbung einmal anders: Sporterlebnistag in der Sporthalle Oberwerth war einfach „super“	5
Frauen nach vorne! SBR startet Vereinsinitiative.....	5
Erfolgsmodell „wir im Verein mit dir“	7
Neuer Partner für den Seniorenberater-Ausweis.....	7
Steuerrechtliche Behandlung von Schiedsrichtervergütungen	8
ELENA-Verfahren wird eingestellt	8
Deutscher Meister der Schwertzugvögel kommt von der Mittelmosel	9
Hochwald Mittelrhein Marathon: Anmeldeportal geöffnet.....	9
Ein gutes Jahr mit der Lotto-Elf	10
Pinnwand	11
Termine.....	11
Fortbildungen Sportpraxis	11
Lehrgänge Vereinsmanagement.....	14
Fortbildungen Kinder & Jugend	16
Geschäftsstelle des Sportbundes Rheinland	18

Schuldenbremse: Saure Zeiten für den Sport

Land will Kürzungen infolge der Schuldenbremse nicht zurücknehmen – SBR-Hauptausschuss tagte



Stand dem SBR-Hauptausschuss Rede und Antwort: Gunter Fischer, Abteilungsleiter Sport beim Mainzer Innenministerium.

Dem organisierten Sport im Land stehen schwere Zeiten bevor. Dies wurde einmal mehr bei einer Sitzung des Hauptausschusses des Sportbundes Rheinland deutlich, zu der auch der Abteilungsleiter Sport des Mainzer Innenministeriums, Gunter Fischer, geladen war. Nach dessen Aussage ist das Land Rheinland-Pfalz nicht bereit, die nochmalige Erhöhung der Kürzung der Landesmittel für den Sport um 2,71 auf 5,71 Prozent zurückzunehmen. Fischer begründete dies vor dem SBR-Präsidium, den Sportkreisvorsitzenden und Fachverbandsvorsitzenden mit den gesetzlichen Vorgaben der „Schuldenbremse“. Auch der Sport müsse dazu seinen Beitrag leisten.

Welche Auswirkungen dies bereits konkret in 2011 für die Fachverbände und Sportvereine hat, konnte Fischer aus erster Hand erfahren. Sportgerätezuschüsse für die Vereine werden deutlich reduziert, ebenso die Unterstützung kleiner Baumaßnahmen und die Bezuschussung von Veranstaltungen. Auch

die Pauschale für Übungsleiter und Zuschüsse für die Anschaffung von Notfallgeräten für Koronarsportgruppen können nicht mehr im bisherigen Umfang gewährt werden.

Tatsächlich sind die Auswirkungen der Sparmaßnahmen für die Vereine und Verbände dramatischer, als dies in der Zahl 5,71 Prozent zum Ausdruck kommt. Denn ein Großteil der Ausgaben im Haushalt des Sportbundes - wie zum Beispiel für Personal,

Miete, Energie, etc. – sind Fixkosten, an denen nicht unmittelbar gespart werden kann. So müssen zum großen Teil die übrigen Leistungen an die Vereine und Verbände überproportional reduziert oder gar gestrichen werden. Die Folge unter anderem: Gelder für neue Baumaßnahmen können nicht mehr bewilligt werden, der Sanierungstau bei den Sportstätten wird zunehmen. Einige Mitglieder des SBR-Hauptausschusses sehen daher das zusätzliche Engagement des Sports auf Ebene der Gesundheits- und Sozialpolitik gefährdet.

„Wir müssen uns auf saure Zeiten einstellen“, sagte denn auch SBR-Präsident Fred Pretz, der wiederholt das Vorgehen des Landes bei der nochmaligen Kürzung der Landesmittel kritisierte. „Das wurde uns einfach schriftlich mitgeteilt. Das werden wir auch in Zukunft nicht widerspruchslos hinnehmen.“ In Gesprächen mit dem Land habe man sich in einem ersten Schritt darauf verständigen können, die Kürzungen in den kommenden drei Jahren zumindest nicht zu erhöhen. Eine Arbeitsgruppe werde nun konkrete Vorschläge für die weitere Positionierung des Sportes bei Verhandlungen mit dem Land erarbeiten.

[Zurück zur Übersicht](#)

SPORTBUND RHEINLAND

„Sport & Kommunikation“ – Vereine im Licht der Öffentlichkeit

Sportbund Rheinland veranstaltet 7. Sportwissenschaftliches Forum in Vallendar

Dem Thema „Sport und Kommunikation“ ist das 7. Sportwissenschaftliche Forum des Sportbundes Rheinland am Samstag, 5. November, 10 bis 16 Uhr, im Berufsförderungswerk in Vallendar (Mallendarer Berg) gewidmet. Das Hauptreferat des Tages „Vereine im Licht der Öffentlichkeit“ hält Professor Dr. Dr. Josef Hackforth (Uni München). In unserer konsum- und medienorientierten Welt ist eine gute Öffentlichkeitsarbeit für einen Sportverein unerlässlich. Sie ist wichtig nicht nur für die Gewinnung neuer Mitglieder, sondern auch für die Akquise von Sponsoren. Hackforth wird in seinem Vortrag die Wirkung einer guten Öffentlichkeitsarbeit darstellen und Wege für Vereine und Verbände aufzeigen, wie sie sich ins Licht der Öffentlichkeit rücken können. Vertieft wird die Thematik anschließend in drei Workshops zu den Themen „Sponsoring im Sport“, „Mein Verein in der Zeitung“ und „Internet – ein Chance für die Zukunft?“ Ein Special-Workshop richtet sich an Übungsleiterinnen und Übungsleiter in den Sportvereinen. Mit ihrem Auftritt vor der Gruppe leisten auch sie Öffentlichkeitsarbeit für ihren Verein. Nach einer kurzen theoretischen Einführung in die Körpersprache wird die Pädagogin Dr. Beate Frank viele praktische Übungen zu diesem Themenkomplex durchführen. „Unsere Sportvereine sind die Sportanbieter Nummer eins in unserer Gesellschaft“, sagt der Präsident des Sportbundes Rheinland, Fred Pretz. „Dies muss ins Licht der Öffentlichkeit gerückt werden. Dazu wollen wir mit dem Sportwissenschaftlichen Forum einen wichtigen Beitrag leisten.“

ACHTUNG, NEUER VERANSTALTUNGSORT:

Der Veranstaltungsort wurde von Koblenz nach **VALLENDAR**, ins Berufsförderungswerk verlegt.

Infos und Anmeldung (Teilnehmergebühr: 20 Euro):

Melanie Hormel, Tel.: 0261/135-128, E-Mail: Melanie.Hormel@Sportbund-Rheinland.de

[Zurück zur Übersicht](#)

Pretz erleichtert: Land bestätigt 3 Millionen-Zusage für Halle Asterstein

„Dem Bau einer neuen Sporthalle auf dem Asterstein dürfte nun endgültig nichts mehr im Wege stehen.“ Erleichtert äußert sich der Präsident des Sportbundes Rheinland, Fred Pretz, nach einem Gespräch mit Innen- und Sportminister Roger Lewentz, Finanzminister Dr. Carsten Kühl und dem Koblenzer Oberbürgermeister Dr. Joachim Hofmann-Göttig in Mainz.

Darin hat das Innenministerium seine Zusage erneuert, wonach es sich für den organisierten Sport mit drei Millionen Euro an dem Neubau der Sporthalle auf dem Asterstein beteiligt. Dieser Neubau wird notwendig, weil die Sporthalle auf dem ehemaligen Unigelände auf dem Koblenzer Oberwerth abgerissen wird. Die Halle auf dem Oberwerth dient derzeit noch dem Sportbund Rheinland, seinen Fachverbänden und Sportvereinen für Aus- und Fortbildungen und als Trainingsstätte. Durch die Zusage des Landes ist sichergestellt, dass wir die Hallenkapazitäten weiter bereitstellen können“, sagt Pretz. Nach den derzeitigen Planungen kann die Oberwerth-Halle nur noch bis zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres 2013/14 genutzt werden.

„Gemeinsam mit der Stadt Koblenz als Bauherr und Träger werden wir alles daransetzen, dass sowohl das Gymnasium auf dem Asterstein als auch die Sportvereine und die Sportverbände die neue Halle ab diesem Zeitpunkt nutzen können“, erklärt der SBR-Präsident abschließend.

[Zurück zur Übersicht](#)

Info-Tag Seniorensport: Die Ressourcen der Älteren sinnvoll nutzen



Von „unbeteiligten Zuschauern“ konnte bei den 300 Teilnehmern des Seniorensporttages keine Rede sein.

Zählen Sie zu der Kategorie „Fortsetzer“, „unbeteiligter Zuschauer“ oder „Rückzieher“? Oder werden Sie im fortgeschrittenen Alter zu einem „Abenteurer“, „Sucher“ oder gar zu einem „Genießer“? Die sechs Ruhestandspfade, die Professor Dr. Ansgar Thiel (Uni Tübingen) beim 8. Infotag „Seniorensport“ des Sportbundes Rheinland aufzeigte, ließen so manchen der fast 300 Zuhörer aufhorchen. Wo führt mein Weg hin, wenn die Kinder aus dem Hause sind, wenn nicht mehr um sechs Uhr in der Früh der Wecker klingelt und die Stechuhr auf der Arbeit schon lange aus meinem Gedächtnis verbannt ist?

„Von wegen altes Eisen – Erfahrung hat Zukunft“ – so lautete der optimistisch stimmende Titel des Infotages. Der Sportbund Rheinland hatte wieder einmal namhafte Experten eingeladen, die jeweils aus ihrer Sicht die Folgen einer immer älter werdenden Gesellschaft unter die Lupe nahmen. Nach Überzeugung von Thiel werden die Auswirkungen des demographischen Wandels für unsere Gesellschaft überwiegend mit einem negativen Touch diskutiert. „Die Alten werden als Ballast, als eine Gefährdung für unser Gesundheitssystem angesehen. Sie werden allgemein als Ursache für höhere Kosten in unserem Staatswesen ausgemacht – und dies oft von Personen, die diesem Kreis angehören.“ Dies ist nach Überzeugung des Sportwissenschaftlers eine kurzsichtige Betrachtung, denn: „Bei einer gesunden und bewegungsbetonten Lebensweise erhöht sich nicht die Spanne der pflegebedürftigen Jahre, sondern die Spanne der gesunden Jahre.“ Aufgabe der Gesellschaft müsse es sein, die Ressourcen älterer Menschen zu nutzen. „Sie besitzen soziale, psychische und körperliche Kompetenzen. Nicht zuletzt geht von ihnen eine Spiritualität aus“, sagte Thiel.

Dies unterstrich auch Dr. Ronald Burger (Uni Mainz) in seinem Referat „Wer sich bewegt bleibt fit – wie viel Sport ist gesund?“ Nach Angaben von Burger treiben unter den heute 60-Jährigen maximal nur fünf Prozent regelmäßig Sport. Untersuchungen zeigten, dass jedes Jahr ohne Sport vor der Ruhestandsphase verschenkte Jahre seien. Untrainierte Menschen werden in der Regel nur wenige Jahre nach Renteneintritt gebrechlich. Beginne man im Alter zwischen 40 und 50 Jahren mit moderatem regelmäßigem Training (zwei bis drei Mal die Woche) habe man statistisch gesehen gute Chancen älter als 85 zu werden.

Bei der Gesunderhaltung älterer Menschen komme dem Sportverein wie keiner anderen Institution eine überragende Bedeutung zu. Hier gelte es jedoch, noch viel Aufklärungsarbeit zu leisten. So zeigten Untersuchungen, dass nur 18,6 Prozent der Sporttreibenden der Generation 50plus im Verein trainieren.

Dennoch: Der Seniorensport ist angesichts des demographischen Wandels das Wachstumssegment für Sportvereine. So hatte denn auch die Vizepräsidentin des Sportbundes Rheinland, Monika Sauer, Erfreuliches zu berichten. „Bei den über 60-Jährigen haben wir innerhalb eines Jahres einen Zuwachs von 3400 Mitgliedern.“ Sauer appellierte an alle SBR-Vereine, ihre Seniorensportangebote in Quantität und Qualität auszubauen.

Welche Bedeutung der Sport auch bei der Therapie schwerer Krankheiten haben kann unterstrich Professor. Dr. Johannes Wöhrle, Chefarzt der Neurologie im Katholischen Klinikum Koblenz. Wöhrle referierte sehr einfühlsam über die Entstehung der Parkinsonkrankheit und attestierte dem Sport eine unterstützende Funktion sowohl in der Behandlung als auch in der Prophylaxe. „Es gibt heute sehr viele Hinweise darauf, dass freiwillige regelmäßige Bewegung der Entstehung von Parkinson und Alzheimer vorbeugen kann“, sagte Wöhrle.

SPORTBUND RHEINLAND

Mitgliederwerbung einmal anders: Sporterlebnistag in der Sporthalle Oberwerth war einfach „super“



Sport macht im Verein am meisten Spaß. Dies wurde beim Sporterlebnistag eindrucksvoll demonstriert.

Foto: Stadtverwaltung Koblenz

Fechten, Tanzen, Trampolin, Cheerleader, Golf, Judo, Hockey, Handball, Kickboxen, Trialrad.... Die Liste der Sportarten ließe sich noch fortführen. Der Sporterlebnistag, den die Sportjugend Rheinland in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Koblenz und zahlreichen Vereinen der Schängelstadt in der Sporthalle Oberwerth veranstaltete, traf auch in der vierten Auflage ins Schwarze. Der Zulauf war zwar nicht so groß wie in den vergangenen Jahren, der Zuspruch aber umso größer. Fast alle fanden, wie eine Befragung ergab, den Tag einfach „super“. Auch die Vereine äußerten sich sehr zufrieden. Den Kindern und Jugendlichen die noch kein Mitglied in einem Sportverein sind - rund ein Drittel der Jungen und Mädchen – galt ihr besonderes Augenmerk. Die Kids konnten jede Sportarten ausprobieren. und wurden

dabei von den Übungsleiterinnen und Übungsleitern fachkundig angeleitet und beraten. Nun hoffen die Veranstalter, dass sich die gute Arbeit in möglichst vielen Neuanmeldungen in der Vereinen der Sportstadt Koblenz niederschlägt.

[Zurück zur Übersicht](#)

Frauen nach vorne! SBR startet Vereinsinitiative

Zum Wettbewerb bis 30. November anmelden

„Frauen nach vorne!“ So lautet eine Initiative des Sportbundes Rheinland für seine 3300 Vereine. Diese sind aufgerufen, an einem Wettbewerb teilzunehmen, mit dem ihre Anstrengungen zur Gewinnung von Frauen in der Vereinsarbeit belohnt werden soll. Welches Konzept zur Gewinnung von Frauen in Führungspositionen hat Ihr Verein? Wie hoch ist der Frauenanteil im Vorstand? Wie hoch ist der Organisationsgrad weiblicher Vereinmitglieder? Wie viel Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund sind Mitglied in Ihrem Verein? Dies sind die vier Schwerpunkte, die in dem Wettbewerb besonders bewertet werden.

„Mit unserer Initiative soll nicht zuletzt auch da Bewusstsein für eine Erhöhung der Frauenquote in Führungspositionen unserer Sportvereine geschaffen werden“ sagt SBR-Vizepräsidentin „Frau im Sport“ Claudia Altwasser. So werde derzeit nur jeder zehnte SBR-Verein von einer Frau geführt. Lege man alle Vorstandsposten in die Waagschale, betrage der Frauenanteil nur 3,2 Prozent. Lediglich bei der Geschäftsführer-Position sei der Frauenanteil mit 32 Prozent relativ hoch. „Die Zahlen zeigen, dass wir in den Vereinen noch sehr viel Aufklärungsarbeiten leisten müssen“, sagt Altwasser.

Die Teilnahme am dem Wettbewerb soll sich für die Sportvereine auszahlen. So ist der erste Platz mit 1000 Euro dotiert, der zweite mit 600 und der dritte Platz mit 400 Euro. Alle eingereichten Konzepte werden auf der Homepage des Sportbundes Rheinland veröffentlicht und stehen für interessierte Vereine zum Download bereit.

SPORTBUND RHEINLAND

Ausschreibung: Vereinsinitiative „Frauen nach vorne“

Dieser Wettbewerb umfasst 4 Schwerpunkte die mit einem Punktesystem ausgewertet werden.

1. Konzept zur Gewinnung von Frauen in Führungspositionen
2. Eigener Frauenanteil im Vorstand (Stand: 31.08.2011)
Vorstand: Vorsitzende, stellvertretende Vorsitzende, Geschäftsführerin, Kassiererin, Jugendleiterin
3. Frauenanteil im Verein (Stand: 31.08.2011)
Prozentualer Anteil aller Mitglieder
4. Frauenanteil mit Migrationshintergrund (Stand: 31.08.2011)
Prozentualer Anteil aller Frauen

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitgliedsvereine im Sportbund Rheinland.

Die Anmeldung erfolgt formlos.

Meldeschluss ist der 30. November 2011.

Alle Konzepte werden den anderen Vereinen auf der Homepage des Sportbundes zur Verfügung gestellt.

Bei „Nur“-Frauen-Vereinen gilt dieser Wettbewerb in Umkehr zur Gleichstellung von Männern.

Prämierung:

1. Platz: 1.000,00 EUR
2. Platz: 600,00 EUR
3. Platz: 400,00 EUR

Die Konzepte können eingereicht werden beim

Sportbund Rheinland, „Frau im Sport“, Rheinau 11, 56075 Koblenz

Ihre Ansprechpartnerin:

Mara Kozulovic, Tel.: (02 61) 1 35 – 1 03, Fax: (02 61) 1 35 – 1 10,

E-Mail: Mara.Kozulovic@Sportbund-Rheinland.de

[Zurück zur Übersicht](#)

SPORTBUND RHEINLAND

Erfolgsmodell „wir im Verein mit dir“

Sportvereine stellen sich an Grundschulen in Diez und Bad Kreuznach vor

„wir im Verein mit dir“ singen über 500 Schülerinnen und Schüler im Chor. Egal ob an der Karl-von-Ibell-Schule in Diez oder an der Grundschule Kleiststraße in Bad Kreuznach, die Schüler sind im Nu textsicher. Das Lied zum gleichnamigen Projekt der Sportjugend Rheinland stimmt die Schüler auf den etwas anderen Schultag ein.

Von Turnen über Einrad bis hin zu Judo und Handball – die Vereine und ihr Sportangebot stehen an diesem Tag im Mittelpunkt. „Ziel des Projektes ist den Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung vorzustellen und für die Mitgliedschaft in einem der lokalen Sportvereine zu werben“, so Susanne Weber, Geschäftsführerin der Sportjugend Rheinland.


Die Vereine zeigen jeweils einen kurzen Ausschnitt aus dem Trainingsprogramm und machen Geschmack auf mehr. Aufgelockert wird das Programm durch gemeinsame Bewegungsaktionen mit Zopp dem Clown.

Lea, 8 Jahre, resümiert: „ Das hat Spaß gemacht. Ich bin zwar noch nicht in einem Sportverein, möchte aber gerne Fußball einmal ausprobieren.“ Hiervon kann sie gleich doppelt profitieren. Sport macht nicht nur Spaß, sondern unter allen Schülern, die in den nächsten Wochen einmal in einen Verein schnuppern, werden sportliche Preise des Kooperationspartners real,- Warenhaus GmbH verlost.

[Zurück zur Übersicht](#)

Neuer Partner für den Seniorenberater-Ausweis

Der Sportbund Rheinland konnte einen neuen Kooperationspartner für den Seniorenberater-Ausweis gewinnen. Die Sporthopädie Rosenbach hat ihre Geschäftsräume in Mendig und in Koblenz. Bei einem Einkauf bei der Sporthopädie Rosenbach erhalten Sie bei Vorlage des Seniorenberater-Ausweises 10 % Rabatt.

 <p>Die neue Lust am Gehen</p> <p>56068 Koblenz 56743 Mendig J.-Görres-Platz 9-11 Bahnstr. 33 Tel. (02 61) 33 0 99 Tel. (026 52) 52 94 03 www.orthopaedie-rosenbach.de</p> <p>www.orthopaedie-rosenbach.de</p>	<p><u>10 % Rabatt auf ihren Einkauf</u></p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------

[Zurück zur Übersicht](#)

SPORTBUND RHEINLAND

Steuerrechtliche Behandlung von Schiedsrichtervergütungen

Quelle: Rechtstelegramm Führungsakademie des DOSB/September 11

Erlass Finanzministerium Schleswig-Holstein v. 11.05.2011, Az.: VI 311 – S 2342 – 117

Vergütungen an ehrenamtlich tätige Schiedsrichter im Amateurbereich des Sports können in die Freibetragsregelung des § 3 Nr. 26a EStG einbezogen werden.

Schiedsrichter im Amateurbereich sind nicht als Amateursportler im weiteren Sinne einzuordnen. Sie fördern vielmehr durch ihre Tätigkeit steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der §§ 52 ff. AO.

Im Gegensatz zu Amateursportlern (vgl. hierzu das BMF-Schreiben vom 25.02.2008, SSTBl. 2008 I S. 985) dort unter 1.) können ehrenamtlich tätige Schiedsrichter somit den Freibetrag nach § 3 Nr. 26 a EStG (Ehrenamtspauschale) in Höhe von bis zu 500 EUR pro Jahr und Person in Anspruch nehmen, wenn auch die übrigen Voraussetzungen des § 3 Nr. 26a EStG vorliegen.

Ihre Ansprechpartnerin beim Sportbund Rheinland:

Barbara Berg, Tel.: (02 61) 1 35 – 1 45, E-Mail: Barbara.Berg@Sportbund-Rheinland.de

ELENA-Verfahren wird eingestellt

Quelle: Rechtstelegramm der Führungsakademie des DOSB/September 11

Fundstelle: PM BMWi v. 18.07.2011-10-11

Das Verfahren zum elektronischen Entgeltnachweis (ELENA) ist entgültig gescheitert.

Das ELENA-Verfahren sollte die beim Arbeitgeber in elektronischer Form vorliegenden Entgelt Daten der Arbeitnehmer möglichst einfach und schnell zu der jeweils berechtigten Behörde weiterleiten und die Datenverarbeitung der Arbeitnehmerdaten vor allem im Bereich der Sozialversicherung erleichtern und vereinfachen.

Bundeswirtschafts- und Bundesarbeitsministerium haben sich darauf verständigt, das Verfahren schnellstmöglich einzustellen. Grund hierfür ist die fehlende Verbreitung der qualifizierten elektronischen Signatur. Entgegen ursprünglichen Prognosen werde sich dieser für das ELENA-Verfahren datenschutzrechtlich zwingend gebotene Sicherheitsstandard in absehbarer Zeit flächendeckend nicht verbreiten.

Die Bundesregierung wird veranlassen, dass die bisher schon gespeicherten Daten unverzüglich gelöscht und die Arbeitgeber von den bestehenden elektronischen Meldepflichten entlastet werden. Dazu wird ein entsprechender Gesetzesentwurf vorgelegt.

Bis zum in Kraft treten neuer Regelungen gelten die §§ 95 ff Viertes Buch Sozialgesetzbuch in der jetzigen Form weiter. Die zentrale Speicherstelle (ZSS) wird daher weiterhin die Daten entsprechend der noch geltenden Rechtslage annehmen und wie bisher verarbeiten.

Das Verfahren ELENA wird erst dann eingestellt und die gespeicherten Daten werden erst dann gelöscht werden, wenn es hierfür eine entsprechende gesetzliche Grundlage gibt.

Ihre Ansprechpartnerin beim Sportbund Rheinland:

Barbara Berg, Tel.: (02 61) 1 35 – 1 45, E-Mail: Barbara.Berg@Sportbund-Rheinland.de

[Zurück zur Übersicht](#)

Deutscher Meister der Schwertzugvögel kommt von der Mittelmosel

Entscheidung fiel im letzten Lauf

Bei stürmischen Winden zeigte Axel Fischer bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft der Schwertzugvögel starke Nerven auf dem Dümmer See. Trotz einer tollen Serie von drei ersten, einem zweiten und zwei dritten Plätzen lag er nach dem 6. Lauf noch einen Punkt hinter den amtierenden Meistern Thomas „Shorty“ Schiffer und Heinz Lenz vom SKBue zurück. Mit einem beeindruckenden Start-Ziel Sieg im 7. und letzten Lauf sicherte er sich mit seinem Vorschoter Felix Schwill von der Segler Kameradschaft Essen Heisingen den Titel 2011 vor den Vorjahressiegern, die sich nach einem verunglückten Start nur noch auf Platz 6 vorkämpfen konnten und sich mit dem Vizemeister-Titel zufrieden geben mussten.

Nicht nur der Meister selbst, sondern alle Mitglieder der kleinen Segelabteilung im Ruderclub Traben-Trarbach freuen sich über diesen Erfolg, insbesondere der Sportwart der Abteilung, Ulrich Brach, der Axel seit seinen Jahren in der Optimist-Jolle bei seiner seglerischen Laufbahn begleitet hat und mit seinem Vorschoter Christoph Hausmann mit einem Platz unter den Top Ten ebenfalls seinen Teil zum sportlichen Erfolg der Moselaner Segler bei dieser Meisterschaft beigetragen hat.

Es bleibt zu hoffen, dass der nationale Titel eines Seglers aus einem rheinland-pfälzischen Verein etwas Auftrieb für die seglerische Aktivitäten in unserem Bundesland bringt.

[Zurück zur Übersicht](#)

Hochwald Mittelrhein Marathon: Anmeldeportal geöffnet

Der Hochwald Mittelrhein Marathon hat den Startschuss für das Laufjahr 2012 gegeben. Die Anmeldung für die achte Auflage des Hochwald Mittelrhein Marathon am 2. Juni 2012 ist eröffnet. Bis zum 31. Dezember 2011 gelten besonders günstige Anmeldekonditionen für alle Sportler. Bis zu diesem Zeitpunkt gelten die „Early-Bird-Preise“. Wer bis zum 31. Dezember früh seinen Startplatz bucht, läuft und skatet beim Hochwald Mittelrhein Marathon günstiger.

Ein besonderes Geschenk erwartet dabei die schnellsten Anmelder: Die ersten 1111 Sportler, die sich jetzt ihren Startplatz für den Hochwald Mittelrhein Marathon am 2. Juni 2012 sichern, bekommen ein schönes Erinnerungspräsent: Die ersten 1111 Anmelder erhalten eines der begehrten und raren Sets aus der Erdinger-Edition zum Hochwald Mittelrhein Marathon. Das eigens für den Hochwald Mittelrhein Marathon produzierte Set gibt es exklusiv für die ersten 1111 Sportler, die sich rasch für einen der Wettbewerbe anmelden.

Das Organisationsteam des Hochwald Mittelrhein Marathon arbeitet bereits engagiert an den Vorbereitungen für 2012. Das Motto des Teams lautet: „Wir wollen jedes Jahr ein Stückchen besser werden.“ Der Hochwald Mittelrhein Marathon orientiert sich dabei als regionales Aushängeschild an den internationalen Vorbildern. Die Bilder vom Marathon-Weltrekordlauf des Kenianers Patrick Makau in Berlin sind eine neue Motivation – auch für alle Sportler, im Training auf den großen Tag beim Hochwald Mittelrhein Marathon 2012 hinzuarbeiten.

Infos und Anmeldung: www.mittelrhein-marathon.de

[Zurück zur Übersicht](#)

SPORTBUND RHEINLAND

Ein gutes Jahr mit der Lotto-Elf

Prominentenmannschaft von Lotto Rheinland-Pfalz spielte 150.000 Euro ein.

Elf Spiele, elf Siege und über 150.000 Euro für unterschiedliche soziale Zwecke – dies ist die Bilanz der aktuellen Saison der Lotto-Elf. Die 1999 gegründete Prominentenmannschaft von Lotto Rheinland-Pfalz hat damit seit ihrem Bestehen knapp 1,2 Millionen Euro eingespielt.

Koblenz. In elf Spielen trat die Mannschaft von Trainer-Weltenbummler Rudi Gutendorf und 54er Weltmeister Horst Eckel im laufenden Jahr in der Pfalz, Westerwald, Eifel, Rheinhessen und anderen Regionen des Landes an. Dabei brillierten nicht nur ehemalige Bundesliga-Spieler wie der ehemalige St. Pauli- und FC Köln-Profi Christian Springer neben Wolfgang Overath, Stefan Kuntz und Co. in diesem Jahr, sondern auch der fußballverrückte Entertainer Guido Cantz bewies sein fußballerisches Können. Letzterer fällt auch schon mal dadurch auf, dass er dem Linienrichter die Fahne klaut, wenn er mit einer Entscheidung nicht einverstanden ist – sehr zur Freude übrigens der im Schnitt über 650 Zuschauer pro Spiel. Unter diesen Zuschauern befinden sich auch gern mal Prominente wie der DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger, der sich beim Spiel in Büchel von den nach wie vor vorhandenen Qualitäten einiger ehemaliger Nationalspieler überzeugte.

Über 150.000 Euro für 15 Projekte

Überzeugend war auch die Gesamtspendensumme von über 150.000 Euro für 15 verschiedene soziale Projekte in Rheinland-Pfalz. Mit allein 35.000 Euro – der zweithöchsten Spendensumme, die je bei einem Spiel der Lotto-Elf eingenommen wurde – hält das Benefizspiel in Trier am 18. Juni den Jahresrekord. Mit über 1.100 Zuschauern hat dieses Spiel zugunsten der Palliativstation der Borromäerinnen auch diesen Spitzenplatz inne. „Alle elf Spiele und Spendenergebnisse waren überdurchschnittlich gut. Insgesamt war es für uns und unsere Anliegen ein gutes Jahr“, unterstreicht Lotto-Geschäftsführer Hans-Peter Schössler die Saison der Lotto-Elf.

Auch sportlich erfolgreich

Mit 147:19 Toren in elf Begegnungen war es auch sportlich ein hervorragendes Jahr und verantwortlich zeichnet sich dafür wohl das weltweit erfahrenste Trainer-Duo. Denn Trainer-Legende Rudi Gutendorf und 54er Weltmeister Horst Eckel bringen zusammen 164 Jahre Erfahrung auf die Trainerbank. Von der Seitenlinie wird dann auch dirigiert und geschimpft, wenn es nicht so läuft, wie es taktisch vorgegeben war. Denn auch wenn es eigentlich um nichts geht außer dem guten Zweck: Der sportliche Ehrgeiz ist bei den beiden Fußball-Ikonen nach wie vor ungezügelt. Darüber vergessen die sportlichen Köpfe der Lotto-Elf allerdings nicht die zahlreichen Helfer. „Wir, die auf dem Platz stehen, müssen auch „Danke“ sagen, denn ohne die vielen Helfer vor Ort aus den Vereinen und Initiativen könnten wir das so nie umsetzen. Jedes Spiel war im Vorfeld und vor Ort toll organisiert“, betont Horst Eckel rückblickend.

2012 wird spannend

Für die kommende Saison 2012 verspricht Rudi Gutendorf einiges. „Immer unter der Prämisse, den Fans tollen Fußball zu bieten und gleichzeitig etwas Gutes zu tun, werden wir auch im nächsten Jahr eine tolle Truppe auf den Platz schicken“, verheißt Rudi Gutendorf für 2012 und fügt augenzwinkernd hinzu: „Dafür werde ich mich auf dem Transfermarkt im Winter nach punktuellen Verstärkungen umschaun.“

[Zurück zur Übersicht](#)

SPORTBUND RHEINLAND

Pinnwand

Der SV Oberelbert sucht für seine Abteilung Bodyworkout einen Übungsleiter (Trainer) ab sofort bzw. zum Jahreswechsel. Das Training soll einmal die Woche, bevorzugt dienstagsabends stattfinden.

Kontakt: Werner Schönberg, Tel.: (0 26 08) 14 20, Web: www.sv-oberelbert.de

[Zurück zur Übersicht](#)

Termine

Freitag, 28. Oktober um 19 Uhr	Sportkreistag Vulkaneifel im Bürgerhaus Vulkania in 54552 Dreis-Brück, Brücker Str. 1
Samstag, 05. November 10 – 16 Uhr	7. Sportwissenschaftliches Forum „Sport und Kommunikation“ in Vallendar, Berufsförderungswerk
Samstag, 19. November um 11 Uhr	Sportkreistag Neuwied im Clubheim des TSC Neuwied in Neuwied-Engers, Im Schützengrund 82

[Zurück zur Übersicht](#)

LEHRGÄNGE SPORTPRAXIS

Fortbildungen Sportpraxis

Aerosculpt

Direkt aus New York City kommt ein brandheier Trend zu uns! Aerosculpt: eine Kombination aus aerobem Ausdauertraining (Aero) und Bodyforming (Sculpt). Konditions- und Kraftübungen aus dem Box- und Karatetraining – PUNCHES, Push-ups und Seilspringen – und intensives Bauch-Beine-Po-Workout. Das bringt den Stoffwechsel auf Hochtouren, und es wird ordentlich Fett verbrannt.

LG:	AuF11-094	Ort:	Trier-Tarforst
Termin:	29.10.2011	Kosten:	20 Euro
Referentin:	Simone Kettenhofen	Dauer:	10 LE

Anmeldung über das Veranstaltungsportal [AuF11-094 buchen](#)

Move Mix

Erlernen der Aerobic Basics und Grundschr tte sowie Aufbau einfacher aber abwechslungsreicher Choreographien, Kräftigungsübungen für Bauch, Beine und Po.

LG:	AuF11-096	Ort:	Wissen
Termin:	05.11.2011	Kosten:	20 Euro
Referentin:	Carmen Taddei	Dauer:	10 LE

Anmeldung über das Veranstaltungsportal [AuF11-096 buchen](#)

LEHRGÄNGE SPORTPRAXIS

Aikido für Anfänger

Aikido ist ein Weg geistiger und körperlicher Schulung, es ist kein Kampf und kein Wettbewerb. Im Aikido wird nicht der Angreifer gebrochen, sondern nur der Angriff. Die natürlichen Bewegungen, die umfangreiche Gymnastik und die Harmonie der Techniken fordern den Körper zwar ausgiebig, aber zwingen ihn nicht zu Höchstleistungen. Aikido ist ein Sport für Jeden, der etwas Außergewöhnliches vollbringen mag.

LG: AuF11-097	Ort: Neuwied
Termin: 05./06.11.2011	Kosten: 30 Euro
Referent: Klaus Pietschmann	Dauer: 15 LE

Anmeldung über das Veranstaltungsportal [AuF11-097 buchen](#)

Cooler Kids und aktuelle Musik (Cheerleader- & Videocliptanz mit Akrobatik)

Reizvolle Ideen für moderne Kids zu aktueller Musik. Ideen und Methoden zu Akrobatik, Partnerakrobatik.
Voraussetzungen: keine

LG: AuF11-099	Ort: Montabaur
Termin: 12.11.2011	Kosten: 20 Euro
Referentin: Manuela Kurtenacker	Dauer: 8 LE

Anmeldung über das Veranstaltungsportal [AuF11-099 buchen](#)

Selbstverteidigung von Frauen für Frauen

Die drei Säulen der Selbstverteidigung: Sensibilisierung (wo bestehen Gefahren, wie kann ich mich schützen, wer sind Opfer und Täter, wann darf ich mich wehren?), Selbsterfahrung/Selbstbehauptung (effektive Techniken, die sich an JuJutsu orientieren, Atem-Stimm-Training, Handlösetechniken, Abwehr von Würgegriffen).

LG: AuF11-100	Ort: Mettendorf
Termin: 12./13.11.2011	Kosten: 30 Euro
Referentin: Jeanette Thull & Waltraud Brenk	Dauer: 15 LE

Anmeldung über das Veranstaltungsportal [AuF11-100 buchen](#)

Total Body Fitness

Cardio Training, um Kalorien zu verbrennen und die Ausdauer zu verbessern.
Krafttraining zur Stärkung der Muskulatur und somit zur Verbesserung der Fettverbrennung und des Stoffwechsels, ebenso zum Schutz der Gelenke und der Knochen.
Beweglichkeitstraining, um die Muskeln flexibel zu halten und zur Freude an der freien Bewegung.

LG: AuF11-103	Ort: Bad Neuenahr-Ahrweiler
Termin: 19.11.2011	Kosten: 20 Euro
Referentin: Vera Orth	Dauer: 10 LE

Anmeldung über das Veranstaltungsportal [AuF11-103 buchen](#)

LEHRGÄNGE SPORTPRAXIS

Ernährung und Bewegung bei übergewichtigen Kindern

Der kulinarische Überfluss und die Stressgesellschaft, in der wir heute leben, haben einen enormen Einfluss auf unser Essverhalten und unsere Gesundheit. Zeit zum Essen nimmt man sich nicht mehr, das geschieht nebenbei. Zum falschen Ess- und Ernährungsverhalten kommt noch die fehlende Bewegung hinzu. Einen Ausweg aus dem Teufelskreis bietet eine Kombination aus Bewegungstherapie und Ernährungsumstellung ohne rigorose Verbote. Das Seminar vermittelt die Grundlagen einer gesunden Ernährung in Verbindung mit geeigneten Sportarten, mit Blick auf eine langfristige Gewichtsreduktion.

LG:	AuF11-104	Ort:	Montabaur
Termin:	19./20.11.2011	Kosten:	20 Euro
Referenten:	Klaus Schmidt & Dr. Martin Giese	Dauer:	15 LE

Anmeldung über das Veranstaltungsportal [AuF11-104 buchen](#)

Erste Hilfe in der Sporthalle

Die typischen Verletzungen, die in einer Sporthalle auftreten können und deren Sofortbehandlung. Die Wundheilungsphasen und die daraus resultierenden Konsequenzen für das Training nach einer Verletzung sollen vermittelt werden.

LG:	AuF11-105	Ort:	Trier-Tarforst
Termin:	26.11.2011	Kosten:	20 Euro
Referent:	Frank Schneising	Dauer:	8 LE

Anmeldung über das Veranstaltungsportal [AuF11-105 buchen](#)

Aqua-Fitness 50+

Ihnen fehlen Ideen, Anregungen und vielleicht einfach ein paar Hintergründe zur perfekten Aqua-Fitness-Stunde? In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie gezielt in Aqua-Fitness-Stunden arbeiten, planen und „spielen“ (Stundenaufbau/Interpretation/Stundenprofile/...) können. Die Teilnehmer/innen lernen, wie eine abwechslungsreiche und interessante Stunde aufzubauen und zu vermitteln ist.

Inhalte der Fortbildung: Einführung in die Aqua Fitness, Anatomie/Physiologie, Übungskunde, Präsentationskompetenz, Methodik/Didaktik, Trainingslehre, Stunden- und Kursaufbau, Gerätekunde

LG:	BuF11-221	Ort:	Bernkastel-Kues
Termin:	12.11.2011	Kosten:	15 Euro
Referent:	Jens Schug	Dauer:	8 LE

Anmeldung über das Veranstaltungsportal: [BuF11-221 buchen](#)

Bewegt gedacht - Gedächtnis spielerisch trainieren

Mit unterhaltsamen spielerischen Übungen lernen Sie theoretisch und praktisch Ihr Gedächtnis in Schwung zu bringen und in Schwung zu halten. Nicht oder selten benutzte Regionen im Gehirn werden aktiviert, Alltagsprobleme lassen sich besser meistern, und Sie sind „fit“ für jede Gelegenheit und Herausforderung. Sie lernen in diesem Lehrgang, Ihr Gedächtnis mit allen Sinnen wahrzunehmen und zu trainieren, um weiterhin geistig aktiv zu bleiben.

LG:	BuF11-223	Ort:	Koblenz
Termin:	03.12.2011	Kosten:	20 Euro
Referentin:	Jutta Strauß	Dauer:	8 LE

Anmeldung über das Veranstaltungsportal: [BuF11-223 buchen](#)

LEHRGÄNGE SPORTPRAXIS

Senioren - Fit über 40 - theoretische Grundlagen und praktische Übungen

In der Theorie werden positive Auswirkungen von Sport und Bewegung beschrieben, für verschiedene Altersstufen mögliche sportliche Tätigkeitsfelder herausgestellt und der Bereich „Sport über 40“ näher beleuchtet. Die praktische Durchführung von Übungen mit und ohne Trainingsgeräte soll Spaß am Training vermitteln und für sportliche Aktivität motivieren.

LG:	BuF11-224	Ort:	Koblenz
Termin:	10.12.2011	Kosten:	20 Euro
Referent:	Michael Krüger	Dauer:	8 LE

Anmeldung über das Veranstaltungportal: [BuF11-224 buchen](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

LEHRGÄNGE VEREINSMANAGEMENT

SBR MANAGEMENT-AKADEMIE



Lehrgänge Vereinsmanagement

Kurzseminare

Steuern – Spenden und Sponsoring

Unser Seminar zeigt Ihnen auf, worin der Unterschied zwischen Spenden und Sponsoring besteht. Sie erfahren, welche Spendenarten es gibt und was Sie bei den einzelnen Spendenarten und deren Behandlung zu beachten haben.

LG:	MA11-401	Ort:	Koblenz
Termin:	Di., 15.11.2011, 18 – 21 Uhr	Kosten:	Keine

Anmeldung über das Veranstaltungportal: [MA11-401 buchen](#)

Öffentlichkeitsarbeit im Sportverein

Sie erhalten in unserem Seminar einen Überblick, wie es Ihnen gelingt in der Öffentlichkeit ein positives Vereinsimage aufzubauen.

LG:	MA11-437	Ort:	Ransbach-Baumbach
Termin:	Di., 22.11.2011, 18 – 21 Uhr	Kosten:	Keine

Anmeldung über das Veranstaltungportal: [MA11-437 buchen](#)

Tagesseminar

Ich sag' A und Du hörst B

Unser Kommunikationsseminar widmet sich diesen Missverständnissen und gibt Anregungen für eine gelungene Kommunikation. Bestandteile dieses Seminars sind grundlegende Modelle zwischenmenschlicher Kommunikation, Methoden für eine gelungene Gesprächsführung und Körpersprache.

LG:	MA11-308	Ort:	Trier
Termin:	Sa., 29.10.2011, 9 – 16 Uhr	Kosten:	20 Euro

Anmeldung über das Veranstaltungportal: [MA11-308 buchen](#)

LEHRGÄNGE VEREINSMANAGEMENT

Stärkenorientierte Führung - Aufgaben an den delegieren, der sie am besten löst

Unser Seminar zeigt Ihnen auf, wie sich die Stärken Ihrer Mitarbeiter so ergänzen können, dass das Arbeitsergebnis mehr ist als die Summe der einzelnen Stärken.

LG: MA11-309 **Ort:** Koblenz
Termin: Sa., 26.11.2011, 9 – 16 Uhr **Kosten:** 20 Euro

Anmeldung über das Veranstaltungsportal: [MA11-309 buchen](#)

Lehrgang mit Zertifikat

Schatzmeister im Sportverein

Unser Lehrgang bietet Ihnen einen umfangreichen Überblick zum Aufgabenbereich des Schatzmeisters bzw. Kassierers, vermittelt Ihnen ein sicheres Wissen zu den gesetzlichen Grundlagen und zum Finanzmanagement und gibt Ihnen viele Praxistipps für die Arbeit im Verein.

LG: MA11-105 **Ort:** Koblenz
Termin: Modullehrgang **Dauer:** 30 LE
 Modul 1: 04./05.11.11 **Kosten:** 90 Euro + 60 Euro Übernachtung im
 Modul 2: 25./26.11.11 DZ Modul 1 & 2. (nur wenn der
 Lehrgang nicht im Rahmen der
 Offenen Ausbildung besucht wird)

Anmeldung über das Veranstaltungsportal: [MA11-105 buchen](#)

Sonderveranstaltung

Hauptamt gerne – aber wer soll das bezahlen?

Stammtisch für Großvereine

(anerkannt zur Verlängerung der Vereinsmanager C- und B Lizenz)

Großvereine sind heute mit Ihrer Angebotsstruktur kleine Dienstleistungsunternehmen. Kundenorientierte Dienstleistung will professionell organisiert sein. Ist das rein ehrenamtlich überhaupt noch zu bewältigen? In der Regel nein! Eigentlich gehören in große Vereine hauptamtliche Mitarbeiter, die das Ehrenamt zumindest mal vom Alltagsgeschäft entlasten. Aber hauptamtliche Mitarbeiter kosten Geld, müssen angeleitet werden und nicht zuletzt übernimmt der Vorstand damit auch Arbeitgeberpflichten. Und hier scheuen viele Vereine vor dem eigentlich notwendigen Schritt zurück. Prof. Dr. Thieme stellt im Rahmen unseres Seminars Untersuchungen zum Hauptamt in größeren Vereinen vor sowie Möglichkeiten der Finanzierung von hauptamtlichen Mitarbeitern. Gleichzeitig zeigen wir Ihnen Unterstützungsleistungen des Sportbundes Rheinland auf.

LG: MA11-503 **Ort:** Koblenz
Termin: Fr., 02.12.2011, 16 – 20 Uhr **Dauer:** 4 LE
Referent: Prof. Dr. Lutz Thieme, RheinAhrCampus

Anmeldung über das Veranstaltungsportal: [MA11-503 buchen](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

LEHRGÄNGE KINDER & JUGEND



Fortbildungen Kinder & Jugend

Zirkusspiele – Eine Bereicherung für jede Übungsstunde

„Manege frei“ heißt es bei diesem Fortbildungsangebot der Sportjugend Rheinland. Die Teilnehmer erlernen von waschechten Akrobaten einfache Zirkuskunststücke und -spiele, mit denen sich jede Übungsstunde auflockern und bereichern lässt. Alle Inhalte sind leicht selbst zu erlernen und auch an die Kinder und Jugendlichen der eigenen Übungsgruppe einfach weiterzugeben. Die erlernten Spiele können als einzelne Übung in die individuelle Übungsstunde eingeflochten werden, aber auch zu einem ganzen Zirkusprogramm kombiniert werden, welches beispielsweise die nächste Vereinsfeier bereichert. Hinter den Spielen stehen natürlich handfeste sportliche Inhalte: Ohne Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination geht es auch im Zirkus nicht. Diese Inhalte können mit dem Erlernten leicht(er) vermittelt werden. Die Praxis steht bei diesem Lehrgang im Vordergrund, die Teilnehmer dürfen sich also auf einen bewegten Tag einstellen.

LG: SJ11-332
Termin: 29.10.2011
Referenten: Waltraud Franzen und Team
Ort: Rengsdorf
Kosten: 20 Euro
Dauer: 8 LE

Anmeldung über das Veranstaltungportal: [SJ11-332 buchen](#)

Sport mit ADS/ADHS Kindern

Sport mit ADS/ADHS-Kindern erfordert viel Geduld von den anderen Kindern und dem Übungsleiter. Hier wird nicht nur das notwendige Hintergrundwissen vermittelt, sondern es werden auch Integrationsmöglichkeiten und Spielideen aufgezeigt.

LG: SJ11-333
Termin: 29.10.2011
Referentin: Sandra Schneising
Ort: Thalfang
Kosten: 20 Euro
Dauer: 8 LE

Anmeldung über das Veranstaltungportal: [SJ11-333 buchen](#)

Kinder brauchen Aufgaben

Kinder werden immer mehr zur Belastung unserer Gesellschaft. Sie sind laut, unberechenbar, fordern Platz und Aufmerksamkeit! Viele Übungsleiter sind überfordert mit „abgegebenen Kindern“ in den Vereinen, die keine Motivation an der Bewegung und im Sport zeigen. Wie man sie integriert, ihre Stärken ausbaut und Schwächen kompensiert und einen Platz für jedes Mitglied der Gruppe findet, wird in diesem Lehrgang vermittelt.

LG: SJ11-334
Termin: 05.11.2011
Referentin: Silvia Weber
Ort: Bitburg
Kosten: 20 Euro
Dauer: 8 LE

Anmeldung über das Veranstaltungportal: [SJ11-334 buchen](#)

Sport und angewandte Kinesiologie - Freude an der Bewegung

Ziel der Veranstaltung ist es, den Übungsleitern im Kinder- und Jugendbereich theoretische und praktische Werkzeuge zur Motivation und Leistungssteigerung ihrer Schützlinge mitzugeben.

Anhand von gezielten Körperübungen, die uns bei der Integration beider Gehirnhälften unterstützen, wird die Konzentration gesteigert. Wir sind im Hier und Jetzt. Dadurch sind wir beweglicher und motivierter. Gleichzeitig spüren wir unseren körpereigenen Energiefluss und erfahren, wie wir Stress ausbalancieren können. In der Balance setzt ein Wohlbefinden ein, und wir sind leistungsfähiger und aktiver.

LG: SJ11-335
Termin: 12.11.2011
Referentin: Beate Junker
Ort: Simmern
Kosten: 20 Euro
Dauer: 8 UE

Anmeldung über das Veranstaltungportal: [SJ11-335 buchen](#)

LEHRGÄNGE KINDER & JUGEND



Gripsgymnastik

Nutzen Sie die Chance, während der sportlichen Aktivität mit Schülern gleichzeitig deren Konzentration- und Gehirnleistung zu verbessern. Dies erreichen Sie durch Einbau von Übungen aus dem ganzheitlichen Gedächtnistraining. Bewegung verbunden mit Wahrnehmungs- und Wortfindungsaufgaben. Unbemerkt wird dabei die Konzentrations- und Merkfähigkeit gesteigert. Ziel dieser Fortbildung ist es, Ihnen solche Übungen vorzustellen, sie selbst praktisch durchzuführen, um diese gleich in der Praxis einsetzen zu können.

Zielgruppe: Übungsleiter und Trainer in Ganztagschulen und Interessierte

LG: SJ11-336
Termin: 19.11.2011
Referentin: Jutta Strauß

Ort: Koblenz
Kosten: 20 €
Dauer: 8 LE

Anmeldung über das Veranstaltungportal: [SJ11-336 buchen](#)

Pilates, Rückenfitness, Bauchtraining und Co.

Basisübungen für alle Kinder und Jugendlichen in allen Sportarten!

Die Kraft kommt aus einer gesunden Körpermitte! Je früher man sie trainiert, umso länger bleibt sie erhalten!

LG: SJ11-337
Termin: 26.11.2011
Referentin: Silvia Weber

Ort: Bad Sobernheim
Kosten: 20 Euro
Dauer: 8 LE

[Zurück zur Übersicht](#)

SPORTBUND RHEINLAND

Geschäftsstelle des Sportbundes Rheinland

Sportbund Rheinland, Geschäftsführer
0261/135-111
Martin.Weinitschke@sportbund-rheinland.de

Sekretariat, Ehrungen, Sportkreistage,
Zuschüsse für Veranstaltungen
0261/135-112
Silvia.Schmitt@sportbund-rheinland.de

Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen/Marketing
Abteilungsleiter, stellv. GF
0261/135-113
Bernd.Stemmeler@sportbund-rheinland.de

Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Info-Brief
0261/135-128
Melanie.Hormel@sportbund-rheinland.de

Veranstaltungsorganisation „BUGA 2011“
0261/135-105
Bastian.Burgard@sportbund-rheinland.de

Sport InForm, Fernsehsendung „Sport im Rheinland“,
Öffentlichkeitsarbeit
0261/135-118
Wolfgang.Hoefler@sportbund-rheinland.de

Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport,
Senioren-sport, Abteilungsleiter
0261/135-129
Benno.Mueller@sportbund-rheinland.de

Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport,
Frau im Sport
0261/135-103
Mara.Kozulovic@sportbund-rheinland.de

Sportabzeichen / Spielfeste / Vereinsservice
0261/135-115
Alexander.Smirnow@sportbund-rheinland.de

SBR Management-Akademie Abteilungsleiterin
0261/135-145
Barbara.Berg@sportbund-rheinland.de

Sport- und Vereinsentwicklung
0261/135-212
Akademie.Cukjati@sportbund-rheinland.de

Seminarorganisation / -anmeldungen
0261/135-161
Akademie.Mueller@sportbund-rheinland.de

Aus- und Fortbildung, Abteilungsleiter
0261/135-102
Jens.Mitzel@sportbund-rheinland.de

Fortbildungen, Lizenzwesen, Bezuschussungen
0261/135-116
Sabine.Urbatzka@sportbund-rheinland.de

Bezuschussung / Lizenzwesen
0261/135-107
Annette.Kraft@sportbund-rheinland.de

Lizenzwesen
0261/135-106
Melanie.Theis@sportbund-rheinland.de

Verwaltung & Finanzen, Abteilungsleiterin
0261/135-108
Vera.Adam@sportbund-rheinland.de

Zuschüsse für Baumaßnahmen und Sportgeräte
0261/135-171
Sabrina.Eichmann@sportbund-rheinland.de

Hausverwaltung, Vereinsservice
0261/135-117
Eva.Rogge@sportbund-rheinland.de

Buchhaltung
0261/135-101
HW.Honnefeller@sportbund-rheinland.de

Bestandserhebungen, Vereinsaufnahmen/-lösungen
0261/135-100
Sandra.Schaub@sportbund-rheinland.de

Sportjugend Rheinland, Geschäftsführerin
0261/135-109
Susanne.Weber@sportjugend-rheinland.de

Sportjugend Rheinland, Bildungsreferent
0261/135-104
Josef.Daitche@sportjugend-rheinland.de

Sportjugend Rheinland, Sachbearbeitung
0261/135-104
Julia.Thier@sportjugend-rheinland.de

ARAG-Versicherungsbüro
0261/135-255
vsbkoblenz@arag-sport.de

[Zurück zur Übersicht](#)